

## SPORT IN KÜRZE

## Juventus, Wohlen und Schaffhausen eine Runde weiter

FUSSBALL: YF Juventus Zürich, Wohlen und der FC Schaffhausen haben in den Aufstiegsspielen zur Nationalliga B die nächste Runde erreicht und spielen in einer Dreier-Poule um die zwei Aufstiegsplätze.

Juventus verlor gegen Malcantone Agno 2:3, kam aber dank der höheren Anzahl Auswärtstore dennoch eine Runde weiter. Im Hinspiel hatten sie zu Hause 1:0 gewonnen. Nach der ersten Halbzeit führten die Zürcher durch Tore von Keller (24.) und Loue (38.) mit 2:0 und schienen einen lockeren Sieg zu erspielen. Nach der Pause brachten zweimal Anceretti und Sanchez die Tessiner gefährlich nahe ans Weiterkommen heran.

Wohlen reichte in Colombier nach dem 1:0 im ersten Spiel ein 2:2 zum Einzug in die nächste Runde. Die Aargauer führten nach 75 Minuten durch Tore von Martinovic und Di Jorio 2:0, ehe die Neuenburger in der Schlussphase durch Béguin (85.) und Weissbrodt (92.) noch ausglich. Das Weiterkommen des FC Schaffhausens, der zwei Jahre nach dem Abstieg wieder an der Schwelle zur NLB steht, war nach dem 4:1-Sieg im Hinspiel nur noch Formsache. Die Nordostschweizer siegten zu Hause gegen Serrières Neuchâtel mit 1:0.

Juventus, Wohlen und Schaffhausen ermitteln in einer Dreier-Poule die zwei Aufsteiger. Das erste Spiel findet am Mittwoch, 5. Juni (19.30 Uhr) zwischen YF Juventus Zürich und Wohlen statt.

## Rad: Luxemburg-Rundfahrt

Luxemburg-Rundfahrt. 3. Etappe, 1. Teiletappe Dudelange - Luxemburg (102 km): 1. Corey Sweet (Au) 2:09:11. 2. Lennie Kristensen (Dä). 3. Gennadi Michailow (Russ). 4. Kim Kirchen (Lux). 5. Gert Vanderaerden (Be). 6. Nicolas Loda (Fr), alle gleiche Zeit. - 2. Teiletappe, Einzelzeitfahren, Bettendorf - Bettendorf (9,8 km): 1. Bart Voskamp (Ho) 11:47. 2. Ondrej Sosenska (Tsch), gleiche Zeit. 3. Marc Wauters (Be) 0:01. 4. Bert Roeseems (Be) 0:04. 5. Jörgen Bo Petersen (Dä) 0:05. 6. Jose Acosta (Sp) 0:07. - 4. Etappe, Wiltz - Diekirch (166 km): 1. Michailow 3:57:48. 2. Peter van Petegem (Be). 3. Alberto Ongarato (It). 4. Vanderaerden. 5. Kirchen. 6. Bram Schmitz (Ho), alle gleiche Zeit.

Schlussklassement (nach 4 Etappen): 1. Marcus Ljungqvist (Swe) 15:54:32. 2. Voskamp 2:47. 3. Sosenska. 4. Wauters, gleiche Zeit. 5. Roeseems 2:51. 6. Petersen, gleiche Zeit.

## Golf: British Masters in Woburn

Woburn (Eng). British Masters. Turnier der europäischen PGA-Tour (3,5 Mio. Franken/Par 72). Schlussklassement: 1. Justin Rose (Eng) 269 (70/69/65/65). 2. Ian Poulter (Eng) 270 (68/67/67/68). 3. Philipp Price (Wales) 273 (68/65/68/72). 4. Colin Montgomerie (Scho) 274. 5. Gary Evans (Eng) 275. 6. Mark Roe (Eng) 277.

Triesen siegte im letzten Saisonspiel gegen den FC Ruggell klar und auch in der Höhe nicht unverdient mit 4:0. Beide Mannschaften zeigten wenig Spektakuläres und boten den Zuschauern nicht viel.

Sowohl die Gastgeber als auch die Gäste aus Ruggell brauchten sehr lange, um bei den hohen Temperaturen ins Spiel zu finden. Erst nach gut 15 Minuten hatte der FC Triesen die erste Gelegenheit und diese wurde auch prompt genutzt. Troisio liess sich nicht zweimal bitten und hämmerte den Ball mit links ins linke obere Eck. Nun erwachte auch Ruggell und kam zu einer guten Gelegenheit durch Von Velten, er zielte allerdings knapp vorbei. Auf der anderen Seite vergab Simone Troisio in aussichtsreicher Position kläglich, nachdem ihn Krizanac schön freigespielt hatte.

## Triesen legte nach

Doch wenig später stand es trotzdem 2:0 für Triesen. Nach einem Eckball köpfe Arnus unhaltbar ein. Und vier Minuten später erhöhte der Goalgetter in den Reihen der Gastgeber gar auf 3:0. Endlich zeigten nun auch die Ruggeller, dass sie noch präsent waren. Oehri und Matthias Büchel vergaben aber beste Möglichkeiten und somit blieb es beim 3:0 zur Halbzeit, denn auch Troisio sah seinen Fallrückzieher von Torwart Marxer auf der Gegenseite noch an die Latte gelenkt.



Solch tolle Einlagen gab es auf der Blumenau nicht viele zu sehen. (Bild: H. M.)

3. Liga: FC Triesen - FC Ruggell 4:0 (3:0)

## Ruggell ohne Ersatz

Ruggell musste in der zweiten Halbzeit auf Eberle verzichten, der mit einem Zehenbruch verletzt ausschied. Da die Unterländer keine Ersatzspieler hatten, mussten sie zu zehnt weiterspielen. Doch jetzt zeigten sie endlich, dass auch sie Fussball spielen können. Sie konnten sich vor allem in der Schlussphase der Partie noch einige sehr gute Möglichkeiten erarbeiten. Halkic scheiterte alleine vor dem Tor am sehr gut aufgelegten Troisio, Nikolic schoss übers Tor und Matthias Büchel sah seinen Abschlussversuch ebenfalls von Antonio Troisio abgewehrt.

## Troisio zum Zweiten

Auf der anderen Seite machte es Simone Troisio besser und markierte kurz vor Schluss seinen zweiten Treffer an diesem Tag zum 4:0-Endstand.

## Telegramm

Triesen - Ruggell 4:0 (3:0)  
Sportplatz Blumenau: ca. 100 Zuschauer.

FC Triesen: Antonio Troisio; Ritzberger (46. Schädler); Janic; Foser; Arnus; Cortese; Roperti; Ferreira; Fernandez (60. Schurte/74. Hutter); Simone Troisio; Krizanac.

FC Ruggell: Marxer; Eberle; Sprenger; Kaiser; Oehri; Büchel Patrick; Von Velten; Nikolic; Halkic; Germer; Matthias Büchel.

Tore: 1:0 15. Simone Troisio; 2:0 29. Daniel Arnus; 3:0 33. Andreas Krizanac; 4:0 87. Simone Troisio.

## GC zu stark für LFV-Nachwuchs

U17 verliert nach tapferem Kampf mit 3:0 (0:0) - U15 unterliegt mit 7:1 (5:1)

Mit zwei Niederlagen im Gepäck traten die U15- sowie die U17-Junioren die Rückreise aus Zürich an. Ralf Loose U17 verlor mit 3:0, hatte die Partie aber über eine Stunde lang offen gestalten können, und Josef Weikls U15 musste sich GC mit dem viel zu hoch ausgefallenen Score von 7:1 geschlagen geben.

Oliver Beck

Die U17-Schützlinge von Ralf Loose zeigten bei Meisterschaftsmittfavorit GC in der ersten Halbzeit eine ausgezeichnete Leistung. Mit Pressing konnten sie den Gegner wirksam stören und ihrerseits Angriffe lancieren. Zudem stand die FL-Abwehr wie eine Eins.

Die Grasshoppers sahen sich ob des gut eingestellten Gegners zum Handeln gezwungen und begannen die

zweite Hälfte mit zwei frischen Stürmern. Die Gastgeber erhöhten den Druck nun merklich, was sich von der 63. Bis zur 72. Minute in drei Toren niederschlug. «Jeder Spieler ging wieder an seine Leistungsgrenze, von daher kann man von einer guten Partie sprechen. Allerdings muss die Klasse von GC anerkannt werden», meinte ein nicht unzufriedener Ralf Loose.

## Zu hoch ausgefallene U15-Niederlage

Einen ungünstigeren Spielbeginn hätte die LFV-U15 wohl nicht erwischen können: Bereits nach zehn Minuten lagen die Weikl-Schützlinge bei den Grasshoppers aus Zürich mit 0:2 im Hintertreffen, und dies lediglich wegen zwei unnötig verlorener Zweikämpfe. Die FL-Kicker zeigten sich jedoch schnell vom Schock erholt und vermochten selbst Akzente zu setzen.

Noser gelang folgerichtig der Anschlusstreffer (30.).

In der Regel ist ein Schiedsrichter dazu da, ein Spiel zu leiten, im gestrigen Fall trug er jedoch gar zu dessen Entscheidung bei. Zweimal übersah der Referee ein Foulspiel an einem LFV-Akteur - zweimal hatte dies einen GC-Treffer zur Folge (35. und 45.). Der Ärger war auf Liechtensteiner Seite noch nicht verfliegen, als die Grasshoppers in der Nachspielzeit der 1. Hälfte zum 5:1 nutzten - logisch, dass dies der endgültigen Entscheidung gleichkam.

Die Weikl-Schützlinge beschränkten sich denn im zweiten Durchgang auch auf Schadensbegrenzung, mussten aber noch zwei weitere Tore zum 6:1 und 7:1 hinnehmen. U15-Trainer Josef Weikl: «Das Ergebnis fiel deutlich zu hoch aus. Logisch hatte GC die besseren Einzelspieler, doch das Resultat

kam vor allem durch die beiden unglücklichen Entscheidungen des Schiedsrichters zustande. Heute hatten wir sieben jüngere Jahrgänge auf dem Platz. Für diese war es wichtig, Spielpraxis für die kommende Saison zu sammeln.»

## Telegramme

GC - FL U17 3:0 (0:0)

Liechtenstein: Bairami; Meier (70. Messen-ger), Söldi, Mündle, Frick; Alabor, Biedermann, Tiziani, Rohrer (73. Rizvanovic); Polverino, Vogt (64. Hasler).

Gelbe Karten für: GC: 2; FL: Alabor. Gelb-Rote Karte für: FL: Tiziani. Tore: 63. 1:0, 68. 2:0, 72. 3:0.

GC - FL U15 7:1 (5:1)

Liechtenstein: Goop; Bühler, Abdi, Ritter, Heeb; Ritzberger, Augsburger (46. Biedermann), M. Büchel, S. Büchel (55. Akyr); Clemente (60. Erne), Noser.

Tore: 5. 1:0, 10. 2:0, 30. Noser 2:1, 35. 3:1, 45. 4:1, 46. 5:1, 65. 6:1, 85. 7:1.

## USV holt Senioren-Titel



Die Senioren des USV Eschen-Mauren haben es tatsächlich geschafft. In der Regionalgruppe 2 holten die Eschner Routiniers den Meistertitel. Hierfür reichte ein 3:3-Unentschieden beim FC Trübbach, da der Tabellenzweite Walenstadt gegen Buchs eine Niederlage erlitt. Dabei hatte es bis zur Winterpause überhaupt nicht danach ausgesehen, als ob die USV-Senioren ihr Saisonziel erreichen könnten. Erst eine fulminante Rückrunde ermöglichte es den Unterländern, dem lange Zeit führenden FC Walenstadt den Titel noch abzuluchsen. Nun wird intern entschieden, ob das USV Erfolgs-Team in der nächsten Saison in der Meistergruppe antritt oder nicht.

## Schaan verpasst die Aufstiegsspiele

3. Liga: Matt-Elf verliert bei Montlingen trotz guter Leistung mit 4:1 (1:1)

Dank einer atemberaubenden Siegesserie hatte sich der FC Schaan im Aufstiegskampf zurückgemeldet, doch ausgerechnet im alles entscheidenden Spiel beim FC Montlingen war der Elf von Wolfgang Matt das Glück nicht hold. Trotz guter Leistung verlor der FCS mit 4:1 und konnte sich somit nicht für Aufstiegsspiele qualifizieren.

Oliver Beck

In der letzten Saison war der FC Schaan haarscharf am Aufstieg in die 2. Liga vorbeigeschrammt. In diesem Jahr sollte es endlich klappen. Um sich für die Aufstiegsspiele zu qualifizieren mussten in Montlingen Punkte her, und dementsprechend motiviert begannen die Matt-Schützlinge. Von Beginn weg erarbeiteten sie sich hochkarätige Chancen und setzten den Gegner vehement unter Druck. Das Tor

fiel jedoch überraschend auf der anderen Seite (15.). Die Schaaner trafen ihrerseits nur zweimal den Pfosten. Erst in der 43. Minute konnte auch der FCS jubeln, als Peter Klauzner mit einem Kopfball das überfällige 1:1 erzielte und so für neue Hoffnung im Lager des FCS sorgte.

Auch nach dem Pausentee sorgten die Schaaner weiterhin für Gefahr vor dem Tor der Heimmannschaft, es fehlte allein der erlösende Führungstreffer. Dem FC Montlingen boten sich ob des FCS-Sturmlaufs zwangsläufig gute Kontermöglichkeiten, welche sie im Gegensatz zu den Matt-Schützlingen eiskalt verwerteten und so für Ernüchterung in den Reihen der Schaaner sorgten. Gleich dreimal musste FCS-Goalie Fabian Baumgartner in der zweiten Hälfte hinter sich greifen (65., 70. und 88.), was das völlig unverdiente Schlussresultat von 4:1 bedeutete und alle Schaaner Aufstiegshoffnungen zunichte machte.

Besonders schmerzhaft macht die Niederlage die Tatsache, dass auch die Konkurrenz Punkte liegen liess (FCS-Trainer Wolfgang Matt: «Das Resultat ist so natürlich besonders enttäuschend»). Leader Mels verlor in Buchs mit 3:1 und Bad Ragaz kam gegen Grabs nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus. Hätte der FC Schaan sein Spiel gegen Montlingen gewonnen, stünde er in der Endabrechnung sogar auf dem 1. Platz. So aber gehen die Schaaner wie im letzten Jahr mit leeren Händen aus. Da bekanntlich aller guten Dinge drei sind, bleibt die Hoffnung, dass es in der nächsten Saison endlich mit dem Aufstieg klappt ...

## Telegramm

Montlingen - Schaan 4:1 (1:1)

Schaan: Baumgartner; Walsler, Schoch (20. Quaderer), Wenaweser, Wanger, Seger, Blicher, Wille (60. Tuor), Klauzner, Beck, Züger.

Tore: 15. 1:0, 43. Klauzner 1:1, 65. 2:1, 70. 3:1, 88. 4:1.